

Ährenpost

Informationsblatt der Gemeinde Hombrechtikon



Liebe Leserin, lieber Leser

Die SlowUp-Erfolgsgeschichte ist eindrücklich. Seit dem Start im Jahr 2000 hat dieser Event ein stürmisches Wachstum erlebt. Während vor 15 Jahren noch kaum jemand den Begriff «SlowUp» kannte, erfreut sich dieses Volksfest einer stetig steigenden Beliebtheit. Das SlowUp-Rezept ist ganz einfach. Man benötigt ungefähr 30 Kilometer Strasse, eine attraktive Landschaft, sperrt die Strasse einen Tag für den motorisierten Verkehr und sorgt für ein vielseitiges Rahmenprogramm entlang der Strecke.

Daraus wird ein einzigartiges Fest für Jung und Alt, Familien mit Kindern, verliebte Pärchen sowie einsame Herzen. Die am 27. September von Meilen via Rapperswil auf der Seestrasse geführte Route nach Schmerikon gehört für einmal den Velofahrern, Inlineskatern, Trottinett-Fahrern, Wanderern und allen Übrigen, die sich mit fantasievollen Vehikeln aus eigener Kraft bewegen wollen. Die Eröffnungsfeier findet dieses Jahr beim Kreisel in Feldbach statt. Danach gilt es, die reizvolle Umgebung im autofreien Ambiente zu geniessen.

Allen bewegungsfreudigen Freizeitsportlern/-innen wünsche ich viel Spass und einen unfallfreien SlowUp-Tag.

*Jeannette Honegger
Vorsteherin Tiefbau und Werke*

Blickpunkt



Perspektive Projekt

«Neues Alterszentrum Breitlen» Finanzierung braucht Ja der Bevölkerung

Walter Paukner; Präsident Hom'Care Verwaltungsrat

Das Alters- und Pflegeheim Breitlen muss erneuert werden. Nach einer rund zweieinhalbjährigen Projektierungszeit steht das Zentrum vor einem letzten wichtigen Schritt: Am 18. Oktober stimmen die Hombrechtikerinnen und Hombrechtiker über Kredit und Defizitgarantie ab. Geben sie ihr Ja, kann das Alterszentrum 2016 bis 2020 gebaut werden.

Am 18. Oktober werden den Stimmberechtigten zwei Vorlagen unterbreitet:

- Antrag von Hom'Care zur Genehmigung der Kreditaufnahme über CHF 51.0 Mio. bei der ZKB (gemäss Art. 50, Abs. 9 der Gemeindeordnung).
- Antrag des Gemeinderats zur Genehmigung einer jährlich wiederkehrenden Defizitgarantie gegenüber der ZKB und deren Forderungen, welche aus dem Kredit über CHF 51.0 Mio. resultieren (gemäss Art. 16 der Gemeindeordnung).

Warum ein neues Alterszentrum?

Das heutige Alters- und Pflegeheim Breitlen wurde im Jahr 1974 als Alters(wohn)-

heim eröffnet. Nach 41 Jahren Betriebszeit muss es dringend erneuert werden: Die bestehende Infrastruktur entspricht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen und gesetzlichen Vorschriften für die Pflege von alten und pflegebedürftigen Menschen. Der Bedarf an Alterswohnungen, die einen sanften Übergang vom selbständigen zum begleiteten Wohnen ermöglichen, steigt. Das «Neue Alterszentrum Breitlen» wird diesen Bedürfnissen gerecht.

Das Projekt in Kürze

Neben insgesamt 75 Pflegeplätzen (38 Pflegeplätze, 25 Demenzplätze und 12 Plätze für betreutes Wohnen) werden zusätzlich zur heutigen Alterssiedlung 35 Alterswoh-

nungen (22 2½-Zimmer-Wohnungen und 13 3½-Zimmer-Wohnungen) erstellt. Die heutige Alterssiedlung mit 32 Wohnungen (29 1-Zimmer-Wohnungen und 4 2-Zimmer-Wohnungen) bleibt erhalten und wird weiterbetrieben. Die neuen Gebäulichkeiten vereinen die Zentrale der ambulanten Pflege (Spitex), die stationäre Pflege (Langzeitpflege) das Wohnen mit Service sowie die Verwaltung und die zentralen Dienste unter einem Dach.

Im Untergeschoss soll neben den notwendigen Technik- und Kellerräumen eine Autoeinstellhalle mit 37 Parkplätzen entstehen. Auf der heute unbebauten Parzelle des Alters- und Pflegeheim Breiten soll in einer ersten Etappe der neue Pflege trakt erstellt werden; nach dessen Fertigstellung wird das heute Pflegeheim abgebrochen und der Neubau mit den Wohnungen gebaut. Dieses Vorgehen erspart teure Provisorien.

Gesamtinvestitionen von 51 Mio. Franken

Die Projektierung ist seit Juli 2014 abgeschlossen. Im Rahmen der Projektphase haben die Architekten und Fachplaner einen detaillierten Kostenvoranschlag mit der vorgeschriebenen Genauigkeit von ± 10% erarbeitet. Im Kostenvoranschlag sind die bis heute entstandenen Projektkosten von 2.7 Mio. Franken enthalten. Die gesamten Investitionen belaufen sich auf 51.0 Mio. Franken und sind wie folgt aufgeteilt (Zahlen gerundet):

- Pflege trakt: CHF 35.4 Mio.
 - Wohntrakt: CHF 15.2 Mio.
 - Bestehende Alterssiedlung CHF 0.4 Mio.
- Die Kosten für die bestehende Alterssiedlung von rund 400 000 umfassen im Wesentlichen die Realisierung einer eigenständigen Heizzentrale.

Wirtschaftlichkeit geprüft

Die Verantwortlichen von Hom'Care haben die Betriebskosten für das neue Alterszentrum analysiert und abgeschätzt – basierend auf Erfahrungen der vergangenen Jahre und unter Berücksichtigung der prognostizierten Baukosten: Die jährlichen Liegenschaftskosten wie Kapitalverzinsung, Amortisation, Unterhalt und Baurechtszins werden dabei mit rund 2.66 Mio. Franken beziffert (Vertragsbedingungen ZKB berücksichtigend). Ergänzt durch die übrigen Betriebskosten darunter Personalkosten, Materialkosten, Energiekosten,

usw. von rund 9.49 Mio. Franken ist mit einem Jahresaufwand von rund 12.15 Mio. Franken zu rechnen. Dem gegenüber stehen prognostizierte Einnahmen von ca. 12.35 Mio. Franken.

Gestaltung der Mietzinse

Die grösseren und moderneren Räumlichkeiten, Infrastruktur und das breitere Leistungsangebot ergibt mit der Inbetriebnahme des Neubaus die folgenden Mietzinse (Quervergleich zu heute inkl. NK):

Liegenschaftsbereiche	2015	2020
Langzeitpflege:		
1-Bett-Zimmer (59 à 23 m ²); Auslastung 97%	137.–/Tag	150.–/Tag
2-Bettzimmer pro Person (8 à 45 m ²); Auslastung 97%	120.–/Tag	130.–/Tag
Wohnen mit Service:		
2½-Zimmer-Wohnungen (22 à 61 m ²)	–	1750.–/Mt.
3½-Zimmer-Wohnungen (13 à 85 m ²)	–	2200.–/Mt.
Garagenplatz (37)	–	150.–/Mt.
Alterssiedlung:		
1-Zimmer-Wohnungen (29 à 30 m ²)	963.–/Mt.	1065.–/Mt.
2-Zimmer-Wohnungen (4 à 50 m ²)	1163.–/Mt.	1260.–/Mt.

Mietzinse und Tagesstarife

Damit liegt das «Neue Alterszentrum Breiten» wie bisher im mittleren Preissegment vergleichbarer Zentren der Region. Unter Annahme einer nahezu vollen Auslastung der Pflegezimmer und Wohnungen sowie ergänzt durch die Einnahmen weiterer vermietbarer Bereiche kann mit diesen Mietzinsen und Tagesstarifen bereits im 1. Betriebsjahr ein positives Betriebsergebnis von rund 200 000 Franken erwirtschaftet werden. Mit der jährlich zu leistenden Amortisation (Entschuldung) verbessert sich dieses Resultat laufend. Dabei ist berücksichtigt, dass die Mietzinse der Wohnungen der bestehenden Alterssiedlung aufgrund der laufenden sanften Renovationen, bei Mieterwechsel nach und nach leicht angehoben werden.

Finanzierung über Bankkredit

Da Hom'Care als KSA ein selbständiges Unternehmen ist, soll die Finanzierung nicht über den Gemeindehaushalt, sondern mit einem Bankkredit sichergestellt werden. Mit dem Gemeindeversammlungsbeschluss vom 25. September 2013 und dem Urnenentscheid vom 24. November 2013 sind die dafür notwendigen

Grundlagen seitens der Stimmbevölkerung geschaffen worden, nämlich, dass sich Hom'Care mit Zustimmung der Hombrechtiker Bevölkerung bis zu maximal CHF 53.0 Mio. verschulden kann.

Vertrag mit 33 Jahren

Amortisationszeit

Mittlerweile liegt von der ZKB ein gültiger und genehmigter Rahmenvertrag vor. Dabei hat Hom'Care die Möglichkeit aus verschiedenen Kreditvarianten auswählen zu

können. Vorgesehen ist ein Libor-Kredit mit Zinsswap. Daraus resultiert eine feste Verzinsung für die nächsten 30 Jahre (ab Vertragsunterzeichnung seitens Hom'Care) mit einer Marge von 0.35% und einem fixen Zins von 1.02%, also einem Zinssatz von knapp 1.4%. Dieser wird zwar heute vereinbart, gilt jedoch erst ab Bauvollendung. Damit kann ab Betriebsbeginn (ab 2020) mit einer festen Verzinsung über rund 25 Jahre (bis 2045) gerechnet werden. Die vereinbarte Amortisation beträgt jährlich CHF 1.55 Mio. (Amortisationsdauer= 33 Jahre). Kapitalverzinsung und Amortisation entsprechen somit im 1. Jahr einer Forderung von rund 2.26 Mio. Fran-

Informationsveranstaltung

Am 2. September 2015, 20.00 Uhr in der evang.-ref. Kirche informieren der Verwaltungsrat Hom'Care noch einmal über das Projekt und beantworten Fragen der Bevölkerung.

Detaillierte Informationen rund um das Projekt «Neues Alterszentrum Breiten» finden Sie auf der Website von Hom'Care www.homcare.ch

ken. Durch die stetige Entschuldung verringert sich laufend die Kapitalverzinsung und somit der jährlich fällige Gesamtbeitrag. Dabei ist allerdings zu erwähnen, dass die ZKB einen allfälligen negativen Libor (zurzeit ca. -0.8%) auf den festen Zinssatz von 1.4% aufgerechnet haben will. Experten-Prognosen und die leicht steigenden Zinse zeigen jedoch, dass ab 2019 von einer positiven Zinsentwicklung ausgegangen werden kann und somit die Kapitalverzinsung – gemäss heutiger Erkenntnis – zum Zeitpunkt des Betriebsbeginns dadurch nicht mehr beeinflusst wird.

Als Sicherheit will die Bank von der Gemeinde eine Defizitgarantie. Dieser würde zum Tragen kommen, wenn Hom'Care aus der laufenden Jahresrechnung die Zins- und Amortisationspflichten nicht erfüllen könnte. Fundierte Schätzungen unter realistischen Annahmen zeigen, dass dies sehr

unwahrscheinlich ist. Werden die beiden Vorlagen am 18. Oktober vom Stimmvolk angenommen, wird Hom'Care den vorlie-

genden Bankenvertrag unterzeichnen. Bis dahin könnten sich die Konditionen noch geringfügig verändern.

Gemeinderat empfiehlt Annahme der beiden Vorlagen

Der Gemeinderat hat die bisherige Entwicklung des Projekts intensiv begleitet und ist der festen Überzeugung, dass dessen Bauausführung der richtige Schritt zur Realisierung der dringend benötigten neuen Anlage ist. Das Projekt erfüllt alle Anforderungen, die heute an ein zeitgemässes und zweckmässiges Alterszentrum gestellt werden. Die Zinspolitik der Banken zeigt zudem, dass der Zeitpunkt einer Kreditaufnahme gut ist. Die geplanten Wohnungen mit Service sind betriebswirtschaftlich wichtig: Sie geben Hom'Care längerfristig die Möglichkeit, Vermögen zu bilden. Diese Wohnung sollen in erster Linie Hombrechtikerinnen und Hombrechtiker zur Verfügung stehen; zurzeit wird ein entsprechendes Reglement erstellt. Der Gemeinderat sowie der Hom'Care-Verwaltungsrat empfehlen den Stimmberechtigten, den beiden Vorlagen zuzustimmen, damit die zukunftsgerichtete Alterspolitik der Gemeinde Hombrechtikon fortgesetzt werden kann.

Rainer Odermatt, Gemeindepräsident:

Infos Gemeinde

IG für ein finanzierbares Alterszentrum

Fakten, Tatsachen und die Wahrheit

Es wird uns immer wieder versichert, dass dieses Projekt den ohnehin stark belasteten Steuerhaushalt nicht tangiert, und dass es Hom'Care sei, welche die benötigten 51 Mio. CHF mittels Bankdarlehen aufnehmen will. Doch hier gilt es das **Kleingeschriebene** genau zu lesen: In der Ährenpost Nr. 5/6 steht geschrieben: «Für die Politische Gemeinde Hombrechtikon ergeben sich mit Ausnahme einer Defizitgarantie für allfällige operationelle Verluste keine finanziellen Verpflichtungen oder Belastungen». Wer sich ein wenig mit Hom'Care beschäftigt weiss, dass gerade hier der Hund begraben liegt. Denn diese Institution hat sich in den letzten Jahren eher schlecht als recht über die Runden gebracht. Beispiel: Der Jahresabschluss 2014 wird ein **negatives** Betriebsergebnis aufweisen.

Die Baukosten sind auf 51 Mio. CHF veranschlagt. Aber auch das ist nicht die gesamte Wahrheit. Jeder weiss, dass bei solchen Riesenprojekten die Genauigkeit der Kostenvoranschläge bei +/- 10% liegt. Also was passiert, wenn nun die Kosten – was in der Baubranche ja vorkommt – um die 10% (5,1 Mio.) überschritten werden?

Hom'Care darf sich gemäss Anstaltsverordnung höchstens bis zu 53 Mio. CHF verschulden. Wer also übernimmt die dann noch offenen 3,2 Mio. CHF? Da man ja den Bau sicherlich fertigstellen muss, werden wir dann wieder diejenigen sein, die zur Kasse gebeten werden.

Sind diese Risiken tragbar, wenn man weiss, dass...

- Zinsentwicklung: Die Zinsen werden in nächster Zeit ansteigen, und so müssten auch die Wohnungsmieten – die ohnehin schon hoch ausfallen – noch teurer werden, was unumgänglich zu Wohnungsleerständen führen würde.
- Finanzierungskosten: Die steigenden Zinsen werden zu noch höheren Finanzierungs-Belastungen führen. Hom'Care kämpft heute schon mit roten Zahlen. Ohne Schuldzinsen, und ohne dass sie irgendwelche Abgaben sprich Baurechtszins an die Gemeinde leistet.
- Eine plötzliche Reduktion der Pflegeintensität aber auch allfällige Bettenleerbestände werden zu Defiziten führen. Betriebsdefizite von Hom'Care müssen von der Gemeinde getragen werden.

Hinweis der Redaktion

Karl Hauser und Urs Heinzer, «IG für ein finanzierbares Alterszentrum», haben gebeten, den nachfolgenden Text im Sinne einer Replik auf den Ährenpostartikel von Hom'Care, Ausgabe 5/6 2015, ungekürzt und unredigiert zu publizieren. Damit sich der Souverän eine fundierte Meinung über die beiden Abstimmungsvorlagen vom 18. Oktober 2015 bilden kann, kommt das Redaktionsteam dieser Bitte nach:

Ja, aber...

Wir wissen natürlich auch, dass das Heim Breitlen nicht mehr zu den schönsten Heimen der Region gehört. Deshalb haben wir eine Alternative ausgearbeitet, welche mit weniger als der Hälfte der geforderten Bausumme auskommt. Die Bedürfnisse der heutigen und auch zukünftigen HeimbewohnerInnen aber vollumfänglich befriedigt.

Doch leider haben weder Hom'Care noch die Gemeindeverwaltung Gehör für eine Alternativlösung, welche für **alle** eine gute Lösung wäre.

Variante «Hom'Care»

Unsere finanzschwache Gemeinde soll ein 51-Mio.-CHF-Projekt, mit einem überdimensionierten Pflegetrakt erstellen? Dafür müsste bereits ein Teil des bestehenden Baus abgebrochen werden. Mit dieser Gebäudeform wäre keine Ausbaumöglichkeit mehr vorhanden. Man erstellt schon heute mit leerem Portemonnaie für die nächsten dreissig Jahre. Die gesamte Parzelle wäre überbaut.

Variante «IG»

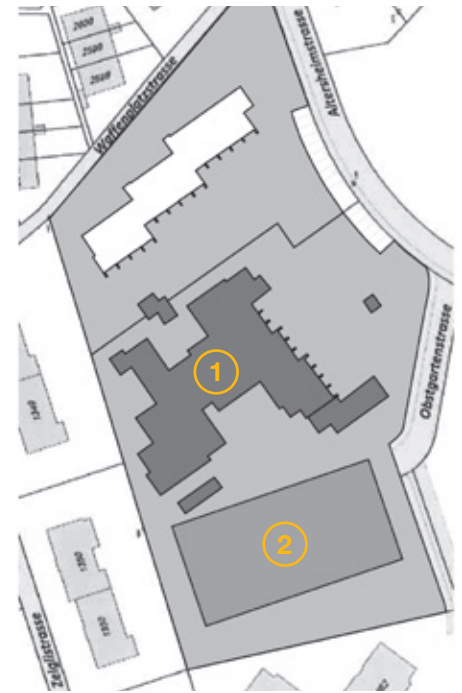
Wir, das heisst die IG, schlagen vor: einen nicht überdimensionierten Pflegetrakt für 17–20 Mio. CHF und das 40-jährige Alters-

heim nach dem Bezug des Pflegeheims nach Bedarf etappenweise umzubauen. Erweiterungsmöglichkeiten wären vorhanden. Durch das etappenweise Sanieren des Altersheims ist die Auslagerung resp. Umlagerung der Bewohner problemlos. Deshalb unser Votum an Sie: **Sagen Sie am 18. Oktober NEIN** und zeigen so, dass es Ihnen nicht egal ist, was mit Ihren Steuergeldern passiert!

Besten Dank

IG für ein finanzierbares Alterszentrum

*Karl Hauser und Urs Heinzer,
Hombrechtikon*



① Altersheim Bestehend, Sanieren

② Pflegeheim Neu

Der Gemeinderat informiert

Jürgen Sulger, Gemeindeschreiber

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse über den Zeitraum vom 17. Juni bis 14. August 2015.

Neue Revisionsstelle

Gemäss Beschluss des Kantonsrats ist es dem kantonalen Gemeindeamt ab 1. Januar 2016 nicht mehr erlaubt, finanztechnischen Rechnungsprüfungen durchzuführen. Auch Hombrechtikon nahm und nimmt noch diese Dienstleistungen in Anspruch. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass diese Arbeiten neu durch die Fey Audit & Consulting AG, St. Gallen, erledigt werden.

Erfolgreiche Einbürgerungsaktion

Die vom Gemeinderat unterstützte Einbürgerungsaktion an der alle fünf Jahre stattfindenden Hombrechtiker Gewerbeschau «Hombi 2015» war ein voller Erfolg. Der Gemeinderat konnte insgesamt 10X Gesuche mit gesamthaft 1XX Einwohnerinnen und Einwohnern als neue Hombrechtiker einbürgern. Nachfolgenden Personen wird zu ihrem neuen Bürgerrecht herzlich gratuliert:

GV und Abstimmungen

Die Herbst-Gemeindeversammlung (GV) vom 23. September 2015 ist vom Gemeinderat mangels genügender Anzahl beschlussreifer Geschäfte ersatzlos gestrichen worden. Am Abstimmungswochenende vom 18. Oktober finden die National- und Ständeratswahlen, die beiden Abstimmungen betreffend Alterszentrum Breitlen (siehe Seiten 1 und 2) sowie die Abstimmung über die Gebietsveränderung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Niklaus statt. Letztere betrifft nur die Stimmberechtigten dieser Landeskirche.

Adrian Ade, Sunneraistrasse 13

Elsbeth Alder, Haldenweg 23

Ernst Ammann und Leonie Krieg Ammann, Rütistrasse 1

Dominik Anliker, Lützelstrasse 11

Robert und Sandra Anliker mit Mike, Lützelstrasse 11

Trina Anliker, Rietstrasse 1

Daniel und Olivia Arpagaus, Bochslenstrasse 32

Daniel und Rosa Maria Berner, Rebrainstrasse 6

Iwan Berner, Brunnengass 8

Paul und Maja Berner, Richttannstrasse 2

Tanja Berner, Brunnengass 8

Felix Bertschi, Zeltglistrasse 17

Silvia Bienz, Tal 5, Feldbach

Alfred und Sonja Billeter, Poststrasse 2

Jakob Binder, Lächlerstrasse 52

Simon Binder, Widmen 22

Eva und Nina Blöchli, Breitlenweg 2

Anton und Jelena Böni, Im Zentrum 16

Thomas Brugger, Oetwilerstrasse 24

Arthur und Verena Brunner, Holgassstrasse 31

Heinz und Verena Bryner, Poststrasse 5

Janine Bryner, Poststrasse 5

Susanna Burgener, Feldeggweg 7

Peter Burri, Richttannstrasse 4

Marcel und Ursula Concastre, Holflüestrasse 4

Erich Dällenbach, Obstgartenstrasse 12

Renate Dällenbach, Blumenbergstrasse 3

Andreas und Elisabeth Dürr, Lächlerstrasse 57

Monika Egli, Eichtalstrasse 22
 Theodor und Ursula Ehrbar, Lützelstrasse 34
 Walter und Margrit Eicher, Feldeggweg 4
 Lilli Enderli, Luegetenweg 3
 Peter und Katharina Feldmann, Waffenplatzstrasse 20
 Carmen Fieramonte, Holgassstrasse 38
 Mario und Cornelia Fieramonte mit Mauro & Selina, Holgassstr. 38
 Melanie Fieramonte, Holgassstrasse 38
 Kurt und Ruth Fleckner, Gheistrasse 31
 Michael Frei, Sunnefeld 10
 Rosa Fritschli, Rütihaldenweg 6, Feldbach
 Mathias Gäumann, Rütistrasse 80
 Ida Grichting, Lächlerstrasse 14
 Verena Gutmann, Eilweg 2
 Heidi Härdi, Lützelstrasse 17
 Martin und Edith Hartmann, Heusserstrasse 18
 Alex und Elvira Hauenstein mit Janik, Tal 2, Feldbach
 Silvia Heller, Heusserstrasse 9
 Pius Hitz, Uetzikon 12
 Andrea Hofmann, Beislerstrasse 10
 Paul und Erika Hofmann, Feldeggweg 2
 Brigitte Jäggi, Rütistrasse 3
 Josef Junz und Cornelia Pignatelli Junz mit Vera und Linda, Waffenplatzstrasse 18
 Lena Junz, Waffenplatzstrasse 18
 Markus und Simone Keller mit Sven, Drusbergstrasse 1
 Robert und Heidi Kolb mit Marietta, Obstgartenstrasse 12
 Hans-Ulrich Kunz, Sunnefeld 7
 Christoph und Karin Manser mit Annina, Kristina, Noëmi, Seraina und Rafael, Bochslenstrasse 30
 Fridolin und Rosa Maria Menzi, Holflüestrasse 12
 Roland Messmer mit Marco, Nadine und Laura, Rütistrasse 63
 Elisabeth Müller, Ährenweg 32
 Marianne Müller, Ährenweg 32
 Paul Müller, Eichwisstrasse 33
 Katharina Schneider, Eichwisstrasse 33
 Alice Nef, Heusserstrasse 17
 Ralph und Margrit Newnam, Haldenweg 14
 Taric Odermatt, Bochslenstrasse 19
 Yannic Odermatt, Bochslenstrasse 36
 Markus Pally, Sunnehalde 1

Reto Pally, Luegetenweg 3
 Josef Pfyl, Grossacherstrasse 32
 Hans und Pia Raschle, Breitenweg 6
 Franc Reissig, Grüningerstrasse 12
 Fritz und Esther Reissig, Grüningerstrasse 12
 Martin Rohner, Haldenweg 5
 Walter und Silvia Rohner, Poststrasse 23
 Reto Rottigni und Theresia Knabenhans, Lächlerstrasse 60
 Sandro Rozzarin, Eilweg 20
 Walter Schärer, Haldenweg 18
 Bruno und Alice Scheidegger, Mythenweg 6
 Marlis Schmid, Lächlerstrasse 52
 Oliver Schneider mit Jan, Langenrietstrasse 10a
 Heinz und Luzia Schönbächler, Lützelstrasse 14
 Ulrich und Elisabeth Schudel, Ährenweg 10
 Monika und Manuel Sestito, Tödistrasse 9
 Peter Staub mit Ben, Tom, Leon und Luca, Scheideggweg 3
 Roger und Monika Stettler mit Remo, Gioja, Carina, Leonie und Livio, alle wohnhaft Schlatt 20b, Feldbach
 Bruno und Irene Stillhart, Haldenweg 2
 Fritz und Gertrud Stöckli, Grüningerstrasse 16
 Martin Stoll, Langenrietstrasse 18
 Margaretha Sulger, Bochslenstrasse 3
 Jürgen und Regula Sulger mit Michal, Jael und Dan, Bochslenstr. 5a
 Robert und Monika Sulser, Ährenweg 11
 Patrick Tönnies mit Joya und Nevio, Etzelweg 8
 Anne-Lise Vollenweider, Haldenweg 11
 Kurt und Judith von Euw, Grossacherstrasse 56
 Gottfried und Annelise Weber, Waffenplatzstrasse 23
 Iris Weber, Sunnefeld 7
 Nicole Wellig, Eichwisstr. 23
 Yvonne Wendler mit Jan und Kai, Rietstrasse 11
 Anna Marie Wenger, Höhenweg 6, Feldbach
 Walter und Edileusa Widemann mit Jay, Lützelstrasse 26
 Ulrich Wildermuth, Grossacherstrasse 44
 Benjamin Winiger, Claridenweg 7
 Johannes und Gertrud Wirz, Seeweid 6
 Kerstin Wirz, Oberschirmensee 12, Feldbach
 Erika Würzer, Haldenweg 9
 Werner Züger, Wisentalstrasse 1

Lesung mit Musik

Donnerstag 24. September, 20.00 Uhr
 Sandra Werner aus Hombrechtikon, Schauspielerin und Sprecherin im Radio SRF, liest aus dem Buch «Von Männern, die keine Frauen haben» von Haruki Murakami, Weltliteratur-Preisträger 2014. Daniel Schärer, vom bekannten Cellistenduo Calva, begleitet die Lesung musikalisch. Der Anlass findet in der Bibliothek am Schulweg 2 in Hombrechtikon statt. Eintrittskarten für CHF 8.00 sind ab 7. September in der Bibliothek erhältlich (Tel. 055 244 29 73 oder E-Mail: bibliothek.hombi@bluewin.ch).

*Verena Korrodi
 Gemeinde- und Schulbibliothek*

SlowUp Zürichsee

Am **Sonntag, 27. September** findet der SlowUp Zürichsee statt. Die offizielle Feier zur Eröffnung beginnt um 9.30 Uhr beim Restaurant Redneck Heaven in Feldbach mit kurzen Ansprachen von Hans Länzlinger, SlowUp-OK-Präsident, Rainer Odermatt, Gemeindepräsident und Gastrednerin Jannine Pilloud, Leiterin Personenverkehr SBB. Um 10 Uhr wird die Strecke mit dem Durchschneiden eines Bandes offiziell freigegeben. Der Anlass wird musikalisch unterstützt von der Rock'n'Roll Band «Hamp Goes Wild».

*Urs Frei
 Verkehrsverein*

Kursprogramm Erwachsenenbildung

Kurse Herbst 2015/Winter 2016

A1 Kulinarische Schweizerreise, Männerkochkurs

Ort: Schulhaus Eichberg, Schulküche
Datum: Dienstag, 12./19./26. Jan./2. Feb. 2016
Zeit: 19.00–22.00 Uhr
Kosten: CHF 152.– plus Material CHF 55.–
Leitung: Anneliese Boos, Tel. 055 240 28 31
Anmeldeschluss: Montag, 4. Jan. 2016

A2 Dinkel – altes Getreide neu entdeckt

Ort: Schulhaus Eichberg, Schulküche
Datum: Dienstag, 20. Oktober 2015
Zeit: 18.00 – 22.00 Uhr
Kosten: CHF 52.– plus Material CHF 20.–
Leitung: Anneliese Boos, Tel. 055 240 28 31
Anmeldeschluss: Samstag, 10. Oktober 2015

A3 Weihnachtsmenüs, Live-Kochkurs

Ort: Schulküche Schulhaus Eichberg
Datum: Dienstag, 17. und 24. November 2015
Zeit: 18.30–21.30 Uhr
Kosten: Kurs CHF 90.– plus Material CHF 30.–
Leitung: Doris Ackermann
Anmeldeschluss: Samstag, 7. November 2015

B1 Mosaikkugel

Ort: Schulhaus Gmeindmatt, Werkraum
Datum: Mittwoch, 11. und 18. Mai 2016
Zeit: 13.30–17.00 Uhr
Kosten: Kurs: CHF 90.– plus Material: CHF 65.– pro Kugel
Leitung: Sarina Erhart
Anmeldeschluss: Freitag, 15. April 2016

B2 Engel, Prophet oder Krippenfigur im «Shabby-Look»

Ort: Werkraum Schulhaus Gmeindmatt
Datum: Mittwoch, 18. November 2015
Zeit: 13.00–17.00 Uhr
Kosten: CHF 52.– plus Material pro Figur 50.–
Speziell: Kleider und Schuhe, die verschmutzt werden dürfen, Wegwerfhandschuhe, Flachzange, Schere, Gartenschere, div. Dekomaterial, wenn vorhanden, sonst im Kurs beziehen
Leitung: Blanca Zenger
Anmeldeschluss: Mittwoch, 4. November 2015

B3 Nana

Ort: Werkraum Schulhaus Gmeindmatt
Datum: Dienstag, 5./12./19. April 2016
Zeit: 19.00 – 21.30 Uhr
Kosten: Kurs: CHF 96.– plus Material: CHF 35.–
Leitung: Sarina Erhart
Anmeldeschluss: Freitag, 18. März 2016

Das ausführliches Kursprogramm ist auf der Webseite der Schule (www.schulehombrechtikon.ch > Kurse > Erwachsenenbildung) aufgeschaltet oder kann bei der Schulverwaltung, Feldbachstrasse 7, Tel: 055 254 10 13, bezogen werden.

Anmelden können Sie sich online auf der Webseite oder mit Anmeldeformular auf der Schulverwaltung. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kurskosten, wenn keine Ersatzperson besorgt werden kann.

Die **Materialkosten** sind am 1. Kurstag der Kursleitung bar zu bezahlen. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die Erwachsenenbildung Hombrechtikon haftet nicht für Verletzungen und Schäden im Zusammenhang mit den ausgeschriebenen Kursen.



KulturLegi
Kanton Zürich

Personen mit KulturLegi-Ausweis bieten wir 30% Ermässigung auf die Kurskosten.



Anmeldung

Kurs-Nr. _____

Vorname/Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Einsenden an Schulverwaltung, Feldbachstr. 7, Postfach 112, 8634 Hombrechtikon

Abtanzen Richtung Oberstufe

Stefanie Wolff-Heinze, Elternmitwirkung Schule

Zum Abschied ihrer Primarstufenzeit liessen es Hombrechtikons Sechstklässler noch einmal so richtig krachen. Zum Erfolg der Party trugen vor allem das Engagement des Elternrates Eich sowie grosszügige Sponsoren bei.

«Geniale Stimmung! Mega-Programm! Super-Sound!» – die Begeisterung der Schülerschaft aus den fünf 6. Klassen Hombrechtikons kannte keine Grenzen: Ihr Abschlussball unter dem Motto «Elegant» setzte das ersehnte letzte Highlight in der Primarschulzeit der 85 Schülerinnen und Schüler. Gemeinsam abtanzen, chillen, essen und trinken sowie das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm geniessen, zu dem auch die Show der Hip Hop-Tanzgruppe der Stäfner «Impuls-Werkstatt» beitrug. Für alle gingen die fünf Ballstunden viel zu schnell vorbei.

Minutiöse Planung

Der Abend war vom Elternrat Eich in Zusammenarbeit mit der Schülerschaft minutiös und kreativ geplant worden – und übertraf am Ende alle Erwartungen: «Vielen Dank! Ihr wart alle toll – eine Megaparty», freute sich Roger Gasser. Das Elternratsmitglied hat sich bereit erklärt, ab 2015 für drei Jahre den Lead für die Organisation des beliebten Schulevents zu über-

nehmen. Von seinen Ideen und Erfahrungen im Barsegment profitierten unter anderem jene Kids der 3. Oberstufe, die er zur Vorbereitung des grossen Abends zu einem Barmixkurs eingeladen hatte; zudem steuerte er im Namen seiner Firma diverse Loungemöbel bei.

Fürs gute Aussehen der Mädchen sorgten ab dem Nachmittag einige Visagistinnen und für die Stimmung auf und neben dem Dancefloor Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufenklassen. Die Jungs und Mädels heizten als DJ's und BarkeeperInnen den Gästen mit ihrer coolen Musik und frisch gemixten Fruchtsaftdrinks gewaltig ein. Und last but not least war auch für den sicheren Heimweg der Ballbesucher gesorgt. Mit einem Shuttleservice, der dank eines Sponsors alle Schülerinnen und Schüler ab 22 Uhr in ausgelassener Stimmung bei ihren Eltern abliefern konnte, während im Saal noch bis weit nach Mitternacht fleissige Helferhände aus dem Elternrat die letzten Spuren der Party beseitigten.



So wird aus einem Singsaal ein Ballsaal.

Öffnungszeiten der Schwimmhalle Eichberg

Für die öffentliche Benützung ist das Schwimmbad im Winterhalbjahr wie folgt geöffnet:

**vom 19. Oktober 2015
bis 21. April 2016**

Montag: 19.00–21.00 Uhr
Donnerstag: 19.00–21.00 Uhr
Samstag: 13.00–16.00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene CHF 3.00
10er Abo CHF 24.00
Kinder CHF 2.00

Wir gratulieren Sportlern:

5. Klasse Schulhaus Neues Dörfli zum Schweizermeistertitel im Schulhandball in Kriens. Die Mädchen setzten sich schweizweit gegen die besten 64 Schulhandball-Teams durch.

obere Reihe v.l.n.r.: Trainer, René Landolt, Ayni Mohamed, Emma Bächtiger, Laurentia Wolf, Kim Landolt sowie **untere Reihe v.l.n.r.:** Marine Oetiker, Alina Berni und Leonie Meli



Volkslieder und Gospel

Die beiden Hombrechtiker Chöre Cantiamo und Gospel Bridge finden sich erstmals zu einem gemeinsamen Konzert am **Sonntag, 6. September um 17 Uhr** in der reformierten Kirche zusammen. Speziell für diesen Anlass wurden vier gemeinsame Lieder einstudiert, darunter ein Beatles-Lied und ein Medley aus Spirituals. Das restliche Programm ist vielseitig wie die beiden Chöre: der Cantiamo Chor unter der Leitung von Vreni Solenthaler singt deutsche und französische Volkslieder sowie ein klassisches Stück. Der Gospelchor, geleitet von Franca Weremuth, präsentiert englische Gospel songs und ein Lied aus Tansania.

Für beide Chöre ist es wichtig, dass das Publikum immer wieder mitsingen kann, und so werden auch an diesem Tandem-Konzert die Zuhörer ins Programm einbezogen. Das ungefähr einstündige Konzert wird von der Kulturkommission Hombrechtikon gesponsert. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

*Chöre Cantiamo und
Gospel Bridge*

Summernachtsmetzgete

Freitag, 18. September ab 18 Uhr
Samstag, 19. September ab 17 Uhr

Der Sängerverein organisiert wieder seine traditionelle, urliche Summernachtsmetzgete im Schlatt. Aus der reichhaltigen Speisekarte können sich unsere Gäste das Menu nach dem eigenen Geschmack zusammenstellen. Der Sängerverein möchte seine Gäste mit gutem Essen, der speziellen Atmosphäre, lüpfiger Musik und spontanen Liedervorträgen erfreuen. Ein Gratis-Shuttle-Bus fährt die Gäste vom Gemeindehaus und Gemeindesaal zum gemütlichen Schlemmen auf den Bauernhof im Schlatt und wieder zurück. Der Busbetrieb startet jeweils 15 Minuten vor Beginn der Metzgete und dauert bis ca. 20.30 Uhr. Retourfahrten sind bis ca. 24 Uhr möglich. Der Sängerverein freut sich auf die gemütlichen Stunden mit seinen Gästen bei Speis, Trank und Gesang!

*Theo Ehrbar
Sängerverein*

Bettagskonzert

20. September, 19 Uhr
in der reformierten Kirche

Das diesjährige Bettagskonzert des reformierten Kirchenchores und des St. Niklaus-Chors steht ganz im Zeichen von Komponistinnen, deren Werke noch wenig bekannt, aber nicht minder schön sind. Neben den beiden Kirchenchören und den Ad-Hoc Sängern werden vier Vokalsolisten und das Orchester Collegium Cantorum unter der Leitung von Andreas Egli an diesem grossen Chorkonzert musizieren. Der Vorverkauf beginnt am Montag, 24. August in der Drogerie Rüegg, Im Zentrum 10 (Tel. 055 244 11 87) oder die Billette können auch an der Abendkasse ab 18 Uhr gelöst werden.

*Andreas Egli, Leitung
Ref. Kirchenchor und St. Niklaus-Chor*

Exkursion zum Wasser

Samstag, 26. September, 9 Uhr
Treffpunkt: Heim Brunisberg
(Parkplätze vorhanden)

Der Verein Pro Hombrechtikon organisiert im Rahmen von «Wege-Pfade-Spuren» eine Exkursion unter fachkundiger Leitung von Brunnenmeister Dani Stöckli. Hombrechtikon bezieht das Trinkwasser von drei verschiedenen Orten: Aufbereitetes Seewasser ab Filteranlage Mühleholzli, Quellwasser von Goldingen und Grundwasser aus Ottikon. Die erste Wanderung zum Thema Trinkwasserversorgung unserer Gemeinde beginnt im Weiler Uetzikon und führt durch das Waldgebiet zum Mühleholzli. Der Brunnenmeister ermöglicht die Besichtigung der Filteranlage und informiert über das Aufbereiten des Rohwassers. Nach der Mittagsrast wird auf gemütlichen Pfaden zum Ausgangspunkt zurückgekehrt.

Gutes Schuhwerk wird empfohlen. Die Teilnehmer verpflegen sich aus dem Rucksack. Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ende des Anlasses ist ungefähr um 15 Uhr. Kontaktperson: Dani Stöckli, Tel. 055 244 27 25.

*Annemarie Rothenberger
Pro Hombrechtikon*

Hombi-Winterbörse

Am Freitag und Samstag, 23./24. Oktober wird im Gemeindesaal zum 43. Mal die grösste Wintersportbörse der Region durchgeführt. Hier bietet sich allen Interessierten aus Hombrechtikon und den umliegenden Gemeinden die Gelegenheit, sich kostengünstig für den kommenden Winter auszurüsten und gleichzeitig gut erhaltene Wintersportartikel zu verkaufen. Deshalb ein Aufruf an die Bevölkerung von Hombrechtikon und Umgebung: Aktuelle Wintersportartikel wie Carvingskis (Maximallänge 180 cm) und Snowboards (mit funktionierenden Bindungen), Skistöcke, Ski-, Snowboard- und Schlittschuhe sowie Ski- und Snowboardbekleidung werden angenommen und für weiterverkauft. Wir beraten Sie auch gerne bei der Preisfestsetzung. Das Sortiment unserer Winterbörse wird ergänzt durch hochwertiges und teilweise neues Material von Sportgeschäften. Für Speis und Trank steht Ihnen unsere beliebte Cafeteria zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.winterbörse.ch.

Annahme:

Freitag, 23. Oktober 14.00–18.30 Uhr

Verkauf:

Freitag, 23. Oktober 16.00–20.00 Uhr

Samstag, 24. Oktober 09.00–12.00 Uhr

Auszahlungen:

Samstag, 24. Oktober 12.00–13.00 Uhr

*Eugen Koster
Winterbörse*

Konzert

Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr

Der Gemischte Chor Otelfingen (GCO) konzertiert zum zweiten Mal unter der Leitung von Matthias Kofmehl in der reformierten Kirche. Unter dem Motto «Herbstromantik» erklingen Lieder der deutschen Romantik von Brahms, Mendelssohn, Schubert, Schumann, Rheinberger und aus derselben Epoche eine serbische Weise von Mokranjac. Dirigent und Chorleiter Matthias Kofmehl ist mit seinen Alphorn-Konzerten in der reformierten Kirche ein bekannter und immer wieder willkommener Musiker. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Ref. Musikkommission

Geburtstage

Im September gratulieren wir

- 85** 3. September
Rätus Reidt
Waffenplatzstrasse 9
4. September
Annemarie Wettstein-Müller
Rütistrasse 22
- 90** 7. September
Alice Treichler-Christen
Heusserstrasse 19
16. September
Elisabetha Peyer
Etzelstrasse 6
30. September
Erika Ulmschneider-Engeli
Talstrasse 25
- 91** 4. September
Olga Bauer-Robuschi
Eichstutz 22
- 92** 4. September
Ernst Böhm
Mythenweg 6
7. September
Eugen Schwarzenbach
Eichstutz 18
30. September
Julie Winiger-Scherer
Obstgartenstrasse 2
- 96** 12. September
Klara Frick-Kämpf
Grossacherstrasse 1
- 98** 19. September
Rosa Liechti-Krummenacher
Brunisberg 5

Im Oktober gratulieren wir

- 85** 9. Oktober
Hedwig Kaufmann-Luchsinger
Waffenplatzstrasse 25
10. Oktober
Adelheid Kostic-Meier
Etzelstrasse 6
13. Oktober
Jacqueline Gerber-Kunz
Obstgartenstrasse 2
25. Oktober
Helena Fritschi-Leppänen
Schirmensee 13, Feldbach

Abfallentsorgung

September

Papiersammlung
Samstag, 5. September, durch
Blauring/Jungwacht
Papier gebündelt (keine Papiertaschen,
Plastiksäcke oder Kartonschachteln) beim
Kehrichtplatz bis spätestens 8 Uhr des
Sammeltages deponieren. Kein Karton.

Kontaktperson:
Martin Alder, Tel. 079 689 86 62

Oktober

Textilsammlung

Dienstag, 20. Oktober,
durch die Texaid AG



Unter www.hombrechtikon.ch finden Sie
alle Sammeldaten 2015 sowie wertvolle
Informationen über die einzelnen Sam-
melgüter.

Huusbsuech Theater

Die Theatergruppe spielt dieses Jahr eine
Komödie in zwei Akten. Die Vorstellun-
gen finden an folgenden Daten statt:

Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr
Samstag, 14. Oktober, 20 Uhr
Sonntag, 15. Oktober, 14.30 Uhr
Mittwoch, 18. Oktober, 14.30 Uhr
(Benefizvorstellung)
Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr
Samstag, 21. Oktober, 20 Uhr
Sonntag, 22. Oktober, 14.30 Uhr

Der Vorverkauf findet im Foyer des kath.
Kirchgemeindesaales am Montag, 26. Ok-
tober von 8 Uhr bis 19 Uhr statt oder zur
gleichen Zeit unter der Tel. 079 278 22 74.
Ab Dienstag, 27. Oktober kann nur noch
telefonisch von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
unter Tel. 079 278 22 74 (ohne Samstag und
Sonntag) reserviert werden (Keine Rück-
rufe). Combox-Nachrichten können nicht
berücksichtigt werden.

Patrick Bischofberger
Theatergruppe Niklausbühne

90 18. Oktober
Nazrat Dällenbach-Quraishi
Widmen 7

92 3. Oktober
Cesarina Meier-Passarella
Waffenplatzstrasse 25

25. Oktober
Elsa Schweiter-Lenatti
Eichstutz 6

100 4. Oktober
Pia Heil-Lehmann
Obstgartenstrasse 2

Impressum

Herausgeberin:

Politische Gemeinde und
Schule Hombrechtikon

Erscheinungsweise: sechsmal jährlich

Redaktionsteam:

Alessandra Brunner, Armin Hirt,
Rainer Odermatt, Esther Schlumpf,
Jürgen Sulger und Daniel Wenger

Abgabe von Eingesandten:

So früh wie möglich. Aus Platzgründen
kann nur eine beschränkte Anzahl
von Eingesandten in der Ährenpost
publiziert werden.

Kontakt:

Redaktion Ährenpost,
Gemeindeverwaltung,
Feldbachstrasse 12, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 254 92 31
aehrenpost@hombrechtikon.ch

Layout und Grafik:

Gasser Impuls, Rapperswil-Jona

Druck:

ST Print AG, Wolfhausen

Veranstaltungskalender:

Gemeindekanzlei, Esther Schlumpf
Feldbachstrasse 12, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 254 92 31,
kanzlei@hombrechtikon.ch

Redaktionsschluss
Veranstaltungskalender
für die Ausgabe Nr. 11/12: 25. Sept.

Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
September 2015					
Dienstag,	1. Sept.	14:00–17:00	Spiele-Nachmittag	Restaurant Arcade	GFH/Irene Koller
		19:00–21:00	Vortrag «Nur vergesslich – oder schon dement?»	Kath. Pfarreizentrum	Kommission für Altersfragen
Mittwoch,	2. Sept.	09:15–10:00	Geschichten – Schatz-Kiste	Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
		20:00	Informationsveranstaltung von Hom'Care	Reformierte Kirche	Hom'Care
Freitag,	4. Sept.	11:30	Mittagessen für Senioren/-innen und Ehepaare	Restaurant Krone	Senioren Mittagessen
Samstag,	5. Sept.	10:00–16:00	Einweihungsfest Spielplatz Kita Farbtupf	Eichtalstrasse 51	Kita Farbtupf
		10:00–11:00	VaKi-Turnen	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen des TVH
		14:00–17:00	Ausstellung im Stricklerhuus (weitere Daten: 6. September / 3. und 4. Oktober)	Dorfmuseum Stricklerhuus	Pro Hombrechtikon
		17:00–18:00	Konzert mit den Chören Gospel Bridge und Cantiamo	Reformierte Kirche	Chöre und Kultur Hombrechtikon
		17:00	Prinz Methusalem – Operette (weitere Aufführungen siehe www.operette-hombrechtikon.ch)	Gemeindesaal Blatten	Operettenbühne Hombrechtikon
Donnerstag,	10. Sept.	19:00–21:00	Floristikkurs	Blumenladen	Stiftung Brunegg
Freitag,	11. Sept.	19:00–21:00	Floristikkurs	Blumenladen	Stiftung Brunegg
Samstag,	12. Sept.	08:30	Streunitag in der Tüfi – Naturschutzeinsatz	Start beim Gemeindehaus	Ornithologischer Verein
Dienstag,	15. Sept.	14:00–17:00	Spiele-Nachmittag	Restaurant Arcade	GFH/Irene Koller
Mittwoch,	16. Sept.	14:00–17:00	Café international	Spielbaracke, Feldbachstr. 17	Interkulturelle Frauengruppe
		14:00–17:00	Jassen	Restaurant Arcade	GFH/Verena Helbling
Freitag,	18. Sept.	ab 18:00	Summernachtsmetzgete (siehe Seite xxx)	Im Schlatt, Feldbach	Sängerverein
Samstag,	19. Sept.	15:00–16:00	Unterhaltung auf dem Schwyzerörgeli	Cafeteria APH Breiten	Hom'Care
		ab 17:00	Summernachtsmetzgete (siehe Seite xxx)	Im Schlatt, Feldbach	Sängerverein
Sonntag,	20. Sept.	19:00–20:30	Bettagskonzert mit dem kath. und ref. Kirchenchor	Reformierte Kirche	Ref. und kath. Kirchenchor
Donnerstag,	24. Sept.	20:00–21:30	Lesung mit Musik (siehe Seite xxx)	Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
Samstag,	26. Sept.	08:30–12:00	Börse für Kinderartikel (siehe Seite xxx)	Spielbaracke, Feldbachstr. 17	Gemeinnütziger Frauenverein
		ab 09:00	Exkursion zum Wasser (siehe Seite xxx)	Treffpunkt: Heim Brunisberg	Pro Hombrechtikon
		10:00–11:00	VaKi-Turnen	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen des TVH
		10:00–17:00	Bruneggfest	Festgelände Brunegg	Stiftung Brunegg
Sonntag,	27. Sept.	09:30	Eröffnungsfeier SlowUp Zürichsee (siehe Seite xxx)	Feldbach	Verkehrsverein/OK SlowUp
		10:00	Brunegg-Gottesdienst mit Suppenzmittag	Festzelt in der Brunegg	Stiftung Brunegg
Montag,	28. Sept.	19:45–21:30	Interkultureller Frauentreff	Spielbaracke, Feldbachstr. 17	Interkulturelle Frauengruppe
Oktober 2015					
Freitag,	2. Okt.	11:30	Mittagessen für Senioren/-innen und Ehepaare	Restaurant Krone	Senioren Mittagessen
Samstag,	3. Okt.	09:00–16:00	Internationale Zugvogeltage Birdwatch	Lutikerhöhe (inkl. Fernrohre)	Ornithologischer Verein
Dienstag,	6. Okt.	14:00–17:00	Spiele-Nachmittag	Restaurant Arcade	GFH/Irene Koller
Samstag,	10. Okt.	09:00–16:00	Vienschau – Kleinvieh beim grossen Vieh	beim Gemeindesaal Blatten	Vienschau/Ornithologischer Verein
Sonntag,	18. Okt.		Abstimmungssonntag National- und Ständeratswahlen (Urnenöffnungszeit im Gemeindehaus: 9 bis 11 Uhr)	Gemeindehaus	Gemeinde
Dienstag,	20. Okt.	14:00–17:00	Spiele-Nachmittag	Restaurant Arcade	GFH/Irene Koller
Mittwoch,	21. Okt.	14:00–17:00	Jassen	Restaurant Arcade	GFH/Verena Helbling
		14:00–17:00	Café international	Spielbaracke, Feldbachstr. 17	Interkulturelle Frauengruppe
Freitag,	23. Okt.	16:00–20:00	Wintersportbörse (Annahme von 14:00–18.30 Uhr)	Gemeindesaal Blatten	Hombrechtiker Wintersportbörse
Samstag,	24. Okt.	09:00–12:00	Wintersportbörse (siehe Seite xxx)	Gemeindesaal Blatten	Hombrechtiker Wintersportbörse
		15:00–16:00	Konzert mit dem Chor Cantiamo	Cafeteria APH Breiten	Hom'Care
		20:00	Konzert mit dem Gemischten Chor Otelfingen	Reformierte Kirche	Kultur Hombrechtikon
Montag,	26. Okt.	19:45–21:30	Interkultureller Frauentreff	Spielbaracke, Feldbachstr. 17	Interkulturelle Frauengruppe
Mittwoch,	28. Okt.	13:30–14:30	Märchen «Das tapfere Schneiderlein»	Bibliothek	Bibliothek u. Gemeinn. Frauenverein
		15:30–16:30	Märchen «Das tapfere Schneiderlein»	Bibliothek	Bibliothek u. Gemeinn. Frauenverein
Fixe Wochentage September/Oktober 2015					
Montag		14:30–17:00	Café Spielbaracke – Familiencafé	Spielbaracke, Feldbachstr. 17	Eltern-Kind-Zentrum
Dienstag		09:00–11:00	Brockenstube geöffnet	Zivilschutzmagazin Holflüe	GFH Hombrechtikon
Dienstag*		09:30–11:00	Senioren-Volkstanz	Kath. Pfarreisaal	Pro Senectute
Dienstag/Donnerstag		09:00–11:00	Café Spielbaracke – Familiencafé	Spielbaracke, Feldbachstr. 17	Eltern-Kind-Zentrum
Mittwoch		13:30–16:00	Brockenstube geöffnet	Zivilschutzmagazin Holflüe	GFH Hombrechtikon
Samstag		09:00–12:00	Brockenstube geöffnet	Brockenstube Holflüe	Gemeinnütziger Frauenverein

*ausser Schulferien

www.hombrechtikon.ch